

Endlich drahtlos mit 43 KBit/s ins Internet


Der HSCSD-Tarif von E-Plus ermöglicht mobile Datenübertragungen mit 67 Prozent ISDN-Geschwindigkeit.

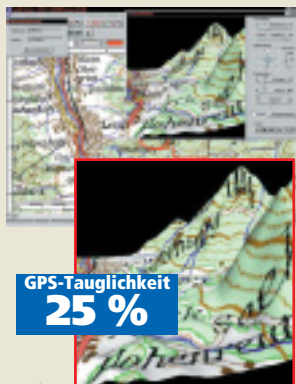
Thomas Jannot

Bayerisches Landesvermessungsamt

Top 50 Bayern Nord & Süd

128 DM

 Bayerisches LVA München
 ☎ (089) 21 29 17 35
 🌐 www.bayern.de/vermessung



GPS-Tauglichkeit
25 %

Top 50 kann einen beliebigen Kartenausschnitt dreidimensional auf dem PC-Bildschirm darstellen. Die erforderliche 3D-Brille gehört zum Lieferumfang.

Wer Wanderungen, Radtouren oder ähnliches organisiert, wird an den amtlichen topographischen Karten, die vom Bayerischen Landesvermessungsamt herausgegeben werden, viel Freude haben. Die Software stellt Pläne in verschiedenen Maßstäben zur Verfügung, die großzügig gezoomt werden können. Darin kann man mit der Maus Routen einzeichnen und gleich ausmessen. Als GPS-Lösung taugt die Software mangels Routenplaner nur wenig. Zwar existiert eine Schnittstelle zu gängigen GPS-Empfängern, die Software zeichnet aber lediglich die gefahrene Route in den Plan ein. Allerdings bekommt man einige neue Eindrücke seiner Heimat. Denn die Software kann auch Hügel und Berge dreidimensional in die Karte einzeichnen. Für den echten 3D-Effekt liegt eine Brille mit Rot-grün-Folien bei. Über eingezeichnete Routen kann die Software ein Höhendiagramm errechnen. Natürlich gibt es die Top-50-Software auch für andere Bundesländer, eine Liste findet sich unter www.adv-online.de/mitglieder/listelva.htm.

Fazit: Ein dreidimensionaler Vorgeschmack darauf, wo die Reise künftiger Versionen anspruchsvoller GPS-Programme hingehen wird.

Nokia Communicator 9210

Mein erstes Digital Diary mit PC-Schnittstelle war von Casio. Das war weit vor Windows 95. Nach zwei Datenverlusten durch Batterieausfall stieg ich um auf den ersten Palm. Maximale Begeisterung, die nach erneutem Totalverlust sämtlicher Daten in sture Verweigerung umschlug.

Größtes K.o.-Kriterium waren unpraktikable Ladezyklen für die Akkus von PDA, Handy und Notebook. Kabelsalat, Ladegeräteinfaltung und Schutzhüllenchaos im überstrapazierten Handgepäck waren die Folge.

Das nächste Gerät muss maximal lange ohne Steckdose auskommen, ein farbiges VGA-Display bieten und drahtlos Daten ungebremst übertragen und bei der Gelegenheit auch telefonieren können.


Beim Nokia Communicator 9210 werde ich schwach. Mit einer SIM-Karte von E-Plus im HSCSD-Tarif wählt es sich mit V.120 bei 43 KBit/s schneller ins Internet ein als ein analoges 56K-Modem. Der Akku hält bei verhaltenem bis normalem Einsatz gute drei Tage.

Ein Handy via Infrarot als Modem ans Notebook anzuschließen, führt unterwegs mangels Auflagemöglichkeiten in Wartehallen zu Verrenkungen. Anders beim 9210. Dank mitge-



2199* DM

* ohne Kartenvertrag

 Nokia Online Shop
 ☎ (061 81) 949 63 60
 🌐 www.nokia-online-shop.de

lieferem Datenkabel kann ich es auch als Highspeedmodem am Notebook benutzen, wenn mir für längere Sitzungen das Display am Pocket zu klein ist.

Die Übertragung von Daten geschieht auch in dieser Konstellation bei 67 Prozent ISDN-Geschwindigkeit – von gelegentlichen Ausfallerscheinungen in Funklöchern abgesehen. Einzige Ausnahme ist Homebanking, das aus nicht nachvollziehbaren Gründen auf 9600 Bit pro Sekunde limitiert und drahtlos der Sicherheit wegen nur exklusiv über eine Anschlusskennung bei T-Online möglich ist.

Die restlichen Anwendungen im Communicator unter dem PDA-Betriebssystem Epos, unter anderem Word, Excel, Powerpoint und vieles mehr, entsprechen ihren Pendanten unter

Ein besonderer Clou im Nokia Communicator 9210 ist die integrierte Freisprecheinrichtung. Die Lautstärke und Tonqualität sind beachtlich und die Konversation in Vollduplex kein Problem.

Windows – nur auf das absolut Notwendigste reduziert. Die Synchronisation mit dem PC funktioniert tadellos.

Für GPS gibt es Kartendaten und Stadtpläne von Palmtop Software, die mit einem GPS-Empfänger gekoppelt werden können, was wir bis Redaktionsschluss nicht mehr prüfen konnten. Die Screenshots auf der Website www.tomtom.com sehen aber vielversprechend aus. Wir bleiben dran.

Fazit: Der Communicator könnte für die Innentasche von Jackets fünf Millimeter flacher und ein paar Gramm leichter sein. Und wäre das Display auf der Vorderseite radikal einzeilig oder so groß wie beim Nokia 7110, sähe er moderner aus. Unabhängig davon kann kein PDA ohne integriertes Handy gegen ihn mithalten.

So bewertet PC DIREKT GPS-Tauglichkeit

Die Prozentzahl zeigt eine im Wesentlichen vom Tester im Praxiseinsatz subjektiv bewertete Tendenz in vier Schritten, um den empfundenen Abstand zum Optimum zu symbolisieren.

25 Prozent bedeuten wenig Praxistauglichkeit, weil es bei den grundsätzlichen Funktionen wie zum Beispiel schnelle Ortung via Satellit, Suche von Straßennamen, Richtungsweiser oder robustes Gehäuse entweder an Stabilität oder Komfort mangelt.

50 Prozent stehen für bedingte Praxistauglichkeit, wenn die oben genannten Kriterien erfüllt werden, die durch freundliche Umgebungsbedingungen wie zum Beispiel moderate

Geschwindigkeit oder trockenes Wetter unterstützt werden müssen.

75 Prozent bedeuten allgemeine Praxistauglichkeit. Wesentliche Kriterien werden erfüllt, wenn die Umgebungsbedingungen nicht ins Extreme wie zum Beispiel maximale Höchstgeschwindigkeiten oder raue Witterungsbedingungen tendieren.

100 Prozent Praxistauglichkeit gibt es nur bei automatischer Routenberechnung mit Sprachausgabe, die zum Beispiel bei keinem der GPS-Handys von Garmin gegeben sind.

Anders bei den Notebooks. 100 Prozent kann streng genommen außer speziellen Outdoor-Versionen keines erreichen, da sie für GPS-Anwendun-

gen selbst im Auto viel zu empfindlich gegen Vibrationen, Stöße und feuchtes Wetter sind. Der Wert wird in unserer pauschal gewichteten Betrachtung nur erreicht, wenn der Akku länger als **150 Minuten** durchhält und ein **Zweitakku** (nicht Ersatzakku) parallel zum Hauptakku anschließbar ist. Das gibt jeweils 25 Prozent. Bietet der Hersteller ein **Kfz-Ladekabel** passend zum Gerät, gibt es weitere 25 Prozent. Kann der Hersteller oder Anbieter konstruktiv bei der Lieferung oder gar beim Einbau einer zum Gerät passenden **Kfz-Halterung** helfen, sind weitere 25 Prozent möglich, die so gut wie kein Notebook erreicht, da die entsprechende Vorrichtung bei fast allen Proben ein Fremdwort war.